



Bericht über die Prüfung des konsolidierten  
Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2015 des

**Landkreises Ammerland**

Rechnungsprüfungsamt  
Landkreis Ammerland





## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>- 2 -</b>
<b>1. Grundlagen der Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses .-</b>	<b>3 -</b>
<b>1.1 Prüfungsauftrag.....</b>	<b>- 3 -</b>
<b>1.2 Grundsätzliche Feststellungen.....</b>	<b>- 3 -</b>
<b>1.3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....</b>	<b>- 3 -</b>
<b>2. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....</b>	<b>- 5 -</b>
<b>2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....</b>	<b>- 5 -</b>
<b>2.2 Gesamtabchlussstichtag .....</b>	<b>- 5 -</b>
<b>2.3 Konsolidierungskreis.....</b>	<b>- 6 -</b>
<b>2.3.1 verbundene Aufgabenträger.....</b>	<b>- 6 -</b>
<b>2.3.2 assoziierte Aufgabenträger .....</b>	<b>- 7 -</b>
<b>2.3.3 sonstige Aufgabenträger .....</b>	<b>- 7 -</b>
<b>2.3.4 Feststellungen zum Konsolidierungskreis.....</b>	<b>- 8 -</b>
<b>2.4 Konsolidierungsmethoden .....</b>	<b>- 8 -</b>
<b>2.4.1 Vollkonsolidierung der verbundenen Aufgabenträger ...</b>	<b>- 8 -</b>
<b>2.4.2 Konsolidierung der assoziierten Aufgabenträger.....</b>	<b>- 9 -</b>
<b>2.4.3 Berücksichtigung der sonstigen Aufgabenträger.....</b>	<b>- 9 -</b>
<b>2.4.4 Feststellungen zu den Konsolidierungsmethoden .....</b>	<b>- 9 -</b>
<b>3. Konsolidierter Gesamtabchluss.....</b>	<b>- 11 -</b>
<b>3.1 Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage .....</b>	<b>- 11 -</b>
<b>3.1.1 Gesamtbilanz.....</b>	<b>- 12 -</b>
<b>3.1.2 Gesamtergebnisrechnung .....</b>	<b>- 15 -</b>
<b>3.2 Gesamtanhang .....</b>	<b>- 18 -</b>
<b>3.3 Konsolidierungsbericht.....</b>	<b>- 21 -</b>
<b>4. Bestätigungsvermerk.....</b>	<b>- 23 -</b>
<b>Anlage 1: Gesamtbilanz zum 31.12.2015 .....</b>	<b>.....</b>
<b>Anlage 2: Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2015.....</b>	<b>.....</b>
<b>Anlage 3: Gesamtanlagenübersicht zum 31.12.2015 .....</b>	<b>.....</b>
<b>Anlage 4: Gesamtforderungsübersicht zum 31.12.2015.....</b>	<b>.....</b>
<b>Anlage 5: Gesamtschuldenübersicht zum 31.12.2015 .....</b>	<b>.....</b>
<b>Anlage 6: Gesamtkapitalflussrechnung zum 31.12.2015.....</b>	<b>.....</b>

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
BgA	Betrieb gewerblicher Art
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
e.V.	eingetragener Verein
gem.	gemäß
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
Nr.	Nummer
RPA	Rechnungsprüfungsamt
TEUR	Tausend Euro
vgl.	vergleiche

## **1. Grundlagen der Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses**

### **1.1 Prüfungsauftrag**

Unter den Voraussetzungen des § 128 Abs. 4 bis 6 NKomVG sind die Kommunen in Niedersachsen verpflichtet einen konsolidierten Gesamtabchluss aufzustellen. Erstmals war der konsolidierte Gesamtabchluss gemäß Art. 6 Abs. 7 GemHausRNeuOG für das Jahr 2012 aufzustellen.

Die Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses obliegt gem. §§ 155, 156 NKomVG der Rechnungsprüfung. Für die Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland ist das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises gem. § 155 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG zuständig.

Aufgrund dieser Regelungen hat das Rechnungsprüfungsamt den zum 31.12.2015 aufgestellten konsolidierten Gesamtabchluss des

#### **-Landkreises Ammerland-**

zu prüfen und das Ergebnis in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

### **1.2 Grundsätzliche Feststellungen**

Im konsolidierten Gesamtabchluss wurden die jeweils zum 31.12.2015 erstellten Einzelabschlüsse des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik, des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung sowie des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft vollkonsolidiert. Die Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH war als einzige Beteiligung des Landkreises als sogenannter assoziierter Aufgabenträger zu qualifizieren, alle übrigen Beteiligungen stellen sonstige Beteiligungen (= Aufgabenträger) des Landkreises dar und wurden nicht konsolidiert.

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem positiven konsolidierten Gesamtjahresergebnis in Höhe von 12.763 TEUR ab. Hiervon entfallen 10.112 TEUR auf das ordentliche Gesamtergebnis sowie 2.661 TEUR auf das außerordentliche Gesamtergebnis.

100 % des Gesamtergebnisses entfallen auf die genannten vollkonsolidierten Aufgabenträger, von denen der Landkreis mit über 50 % und die Ammerland-Klinik mit über 47 % den Hauptanteil tragen. Der einzige assoziierte Aufgabenträger, die Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH, hat für 2015 ein positives Jahresergebnis zu verzeichnen.

Die Eigenkapitalquote beträgt im Gesamtkonzern Landkreis Ammerland 49 % und ist als ausreichend hoch einzustufen.

Die umfassenden Erläuterungen des Konsolidierungsberichtes stellen ein zutreffendes Bild der Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland dar.

Bestandsgefährdende Risiken werden für den Gesamtkonzern Landkreis Ammerland nicht erwartet, bestehende zukünftige Unsicherheiten werden im Ausblick auf die künftige Entwicklung des Gesamtkonzerns zutreffend dargestellt.

### **1.3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Gegenstand der Prüfung war der vom Amt für Finanzwesen erstellte konsolidierte Gesamtabchluss zum 31.12.2015 des Landkreises Ammerland in der Fassung vom

05.01.2017, einschließlich der konsolidierten Ergebnisrechnung, der konsolidierten Anlagen nach § 128 Abs. 6 i. V. m. § 128 Abs. 3 NKomVG und der Gesamtkapitalflussrechnung.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfauftrages hat das Rechnungsprüfungsamt die Einhaltung der für den konsolidierten Gesamtabchluss maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften und der ihn ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung geprüft und nachvollzogen.

Die Prüfung wurde entsprechend der Vorschriften der §§ 155, 156 NKomVG und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR in der Leitlinie zur Durchführung von kommunalen Gesamtabchlussprüfungen (L 300) festgesetzten Grundsätze für die Prüfungsdurchführung vorgenommen.

Gem. des risikoorientierten Prüfungsansatzes war die Prüfung des kommunalen Gesamtabchlusses so zu planen und durchzuführen, dass eine hinreichend sichere Beurteilung darüber abgegeben werden kann, ob der Gesamtabchluss frei von wesentlichen Fehlansagen ist. Ziel der Prüfung des kommunalen Gesamtabchlusses ist nämlich gemäß § 156 Abs. 2 NKomVG die Feststellung, ob der Gesamtabchluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises Ammerland vermittelt wurde. Zur Festlegung der Prüfinhalte und des Prüfungsumfanges wurden eine Risikoanalyse und eine Risikobewertung durchgeführt. Besondere Schwerpunkte der Prüfung waren:

- Festlegung des Konsolidierungskreises
- Ordnungsmäßigkeit der in den Gesamtabchluss einbezogenen Jahresabschlüsse
- durchgeführte Kapitalkonsolidierung und Schuldenkonsolidierung
- Darstellung der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und der Anlagen-, Schulden- und Forderungsübersicht
- Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Angaben im Konsolidierungsbericht

Im Rahmen der Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses wurden die Ergebnisse der Prüfungen der Einzelabschlüsse des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik, des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft mit einbezogen. Hinsichtlich des Konsolidierungsberichts wurde auch geprüft, ob dieser mit dem Jahresabschluss und der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Darstellung der Lage des Konzerns Landkreis Ammerland vermittelt und die zukünftigen Chancen und Risiken abbildet.

Der konsolidierte Gesamtabchluss wurde dem RPA am 20.04.2017 zur Prüfung vorgelegt und mit Unterbrechungen in den Monaten Juni/Juli 2017 geprüft. Alle im Rahmen der Prüfung erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind zeitnah und bereitwillig erbracht worden.

## **2. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

Die Erstellung des kommunalen Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland wurde vom Landkreis selbst unter Beachtung der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Im Rahmen der Herleitung des konsolidierten Gesamtabchlusses wurden die kommunalrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen des § 128 NKomVG und soweit einschlägig die Vorschriften des HGB (§§ 300 ff. HGB), beachtet.

Der kommunale Gesamtabchluss wurde auf Basis der Einzelabschlüsse des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik GmbH, des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft erstellt.

Zur Ordnungsmäßigkeit der in den kommunalen Gesamtabchluss zum 31.12.2015 einbezogenen Abschlüsse ist festzustellen, dass

- der Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Landkreises Ammerland von uns gemäß §§ 155 f. NKomVG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.
- der Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Ammerland-Klinik GmbH von der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gem. §§ 316 ff. HGB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.
- der Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung aufgrund unserer Beauftragung von der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gem. §§ 157, 158 NKomVG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.
- der Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft aufgrund unserer Beauftragung von der Consat Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gem. §§ 157, 158 NKomVG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Speziell für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses wurde die BDO AG mit einer prüferischen Durchsicht der einfließenden und übergeleiteten Ergebnisse der Ammerland Klinik GmbH und des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung beauftragt. Auf der Grundlage der prüferischen Durchsicht wurde bestätigt, dass keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die die BDO AG zu der Annahme veranlassen, dass die im Gesamtabchlussberichtspaket enthaltenen Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2015 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Regelungen in den Anweisungen der Gesamtabchlussrichtlinie des Landkreises erstellt worden sind.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft wurde für 2015 erstmalig ein zusammengefasster Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft und des BgA Containerstellplätze/Papiersammlungen/Abfallberatung Duales System Deutschland (DSD) erstellt.

### **2.2 Gesamtabchlussstichtag**

Der konsolidierte Gesamtabchluss ist gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG jeweils auf den Abschlussstichtag des Jahresabschlusses des Landkreises Ammerland (31.12.) abzustellen.

Abweichende Wirtschaftsjahre der in den konsolidierten Gesamtabchluss einzubeziehenden Betriebe liegen nicht vor.

## **2.3 Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis umfasst gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG diejenigen wirtschaftlich und organisatorisch selbständigen Betriebe (Aufgabenträger) des Landkreises, die im Wege der Vollkonsolidierung bzw. der Eigenkapitalmethode in den kommunalen Gesamtabchluss einbezogen werden müssen. Aufgabenträger brauchen nach § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG nicht in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland nur von untergeordneter Bedeutung sind. Die Art der Einbeziehung (als verbundener oder assoziierter Aufgabenträger) richtet sich nach § 128 Abs. 5 NKomVG; die Konsolidierung erfolgt grundsätzlich mit dem Anteil des Landkreises Ammerland.

Der Landkreis Ammerland hat eine umfangreiche Beteiligungsstruktur mit mehr als 20 Beteiligungen. Die Kriterien und Verfahrensschritte zur Festlegung des Konsolidierungskreises sind in der Dienstanweisung des Landkreises Ammerland zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses vom 28.10.2011 festgelegt.

### **2.3.1 verbundene Aufgabenträger**

Merkmal der verbundenen Aufgabenträger ist der beherrschende Einfluss der Kommune bzw. des Zweckverbandes, der in der Regel mit einem Kapitalanteil an dem Aufgabenträger von mehr als 50 % einhergeht. Verbundene Aufgabenträger sind gem. § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG entsprechend den §§ 300 – 309 des HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung). Ein beherrschender Einfluss ist u. a. anzunehmen, wenn die Kommune bzw. der Zweckverband allein stimmberechtigt ist oder die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers bzw. der Gesellschaft hat. An verbundenen Aufgabenträgern liegen vor:

- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland
- Ammerland-Klinik GmbH
- Servicegesellschaft Ammerland-Klinik GmbH
- Gemeinnützige Ammerland-Hospiz-GmbH
- Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH
- Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH
- Rettungsdienst Ammerland GmbH

Im Zuge der Anwendung der Kriterien zur Festlegung des Konsolidierungskreises wurden die Servicegesellschaft Ammerland-Klinik GmbH; die Gemeinnützige Ammerland-Hospiz-GmbH, Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH, die Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH und die Rettungsdienst Ammerland GmbH als verbundene Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung im Sinne des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG qualifiziert. Folglich stehen sie außerhalb des Konsolidierungskreises und fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabchluss ein.

Die Servicegesellschaft Ammerland-Klinik GmbH und die Ammerland-Hospiz GmbH sind als Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung in der Bilanz der Ammerland-Klinik enthalten.

Im Ergebnis waren die Jahresabschlüsse 2015 der Eigenbetriebe Immobilienbetreuung und Abfallwirtschaft sowie der Ammerland-Klinik GmbH voll zu konsolidieren.

### **2.3.2 assoziierte Aufgabenträger**

Merkmal der assoziierten Aufgabenträger ist, dass die Kommune einen maßgeblichen Einfluss auf diese hat. Ein maßgeblicher Einfluss wird unter anderem dann vermutet, wenn die Kommune bzw. der Zweckverband mindestens 20 % und maximal 50 % der Stimmrechte hat. Die assoziierten Aufgabenträger werden gem. § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG nach der Eigenkapitalmethode entsprechend der §§ 311 und 312 HGB konsolidiert. An assoziierten Aufgabenträgern liegen vor:

- Ammerländer Wohnungsbau GmbH
- Musikschule Ammerland e.V.
- Park der Gärten gGmbH
- DEULA Westerstede GmbH

Im Zuge der Anwendung der Kriterien zur Festlegung des Konsolidierungskreises wurden der Musikschule Ammerland e.V., die Park der Gärten gGmbH und die DEULA Westerstede GmbH als assoziierte Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung im Sinne des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG qualifiziert. Folglich stehen sie außerhalb des Konsolidierungskreises und fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabchluss ein.

Im Ergebnis war das Jahresergebnis der Ammerländer Wohnungsbau GmbH nach der Eigenkapitalmethode entsprechend der §§ 311 und 312 HGB zu konsolidieren.

### **2.3.3 sonstige Aufgabenträger**

Sonstige Aufgabenträger sind Aufgabenträger, auf die die Kommune weder einen beherrschenden noch einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Die sonstigen Aufgabenträger stehen außerhalb des Konsolidierungskreises und fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabchluss ein. An sonstigen Aufgabenträgern liegen vor:

- Psychrieverbund Oldenburger Land gGmbH
- Tourismusverband Nordsee e.V.
- Ostfriesland Tourismus GmbH
- Weser-Ems e.V. - Regionale Innovationsstrategie -
- Sparkassenzweckverband Oldenburg
- Bezirksverband Oldenburg
- Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
- Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern
- TKB-Beteiligungs-GmbH
- Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

- Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
- Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband
- Oldenburgische Landschaft
- Leitstelle für den Rettungsdienst und den Brandschutz im Oldenburger Land AöR

#### **2.3.4 Feststellungen zum Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis wurde vollständig und ordnungsgemäß gem. § 128 Abs. 5 NKomVG abgeleitet. Die Anwendung des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG zur Qualifizierung von verbundenen oder assoziierten Aufgabenträgern von untergeordneter Bedeutung im Sinne der vorstehenden Regelung wurde sachgerecht und rechtskonform vorgenommen.

#### **2.4 Konsolidierungsmethoden**

Der kommunale Gesamtabchluss ist auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des NKR i.V.m. den entsprechenden Regelungen des HGB aufzustellen.

Hierbei unterlagen neben dem Landkreis Ammerland die Eigenbetriebe Immobilienbetreuung und Abfallwirtschaft sowie die Ammerland-Klinik GmbH der Vollkonsolidierung. Die Ammerländer Wohnungsbau GmbH war nach der Eigenkapitalmethode zu konsolidieren, alle übrigen Beteiligungen waren mit den Anschaffungs- und Herstellungswerten (at-cost) im Gesamtabchluss zu berücksichtigen.

##### **2.4.1 Vollkonsolidierung der verbundenen Aufgabenträger**

Im Zuge der Durchführung der Vollkonsolidierung werden die zu konsolidierenden Einzelabschlüsse zunächst zum Summenabschluss addiert. Anschließend sind nachstehend aufgeführte Konsolidierungsschritte gem. § 128 NKomVG i.V.m. §§ 300 bis 309 HGB zu absolvieren:

###### **a) Kapitalkonsolidierung**

Im Zuge der Kapitalkonsolidierung werden gem. § 301 HGB die dem Landkreis Ammerland als Konzernmutter gehörenden Anteile an den voll zu konsolidierenden Aufgabenträgern mit dem auf diese Anteile entfallenden Betrag des Eigenkapitals der Aufgabenträger verrechnet.

Der mögliche Neubewertungsverzicht gem. § 128 Abs. 5 Satz 5 NKomVG wurde in Anspruch genommen, so dass auf eine Neubewertung des Eigenkapitals zum maßgeblichen Konsolidierungszeitpunkt verzichtet wurde.

###### **b) Schuldenkonsolidierung**

Die Schuldenkonsolidierung wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. § 303 HGB vorgenommen. Die Forderungen und entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den voll zu konsolidierenden Aufgabenträgern und dem Landkreis als Konzernmutter wurden eliminiert.

###### **c) Zwischenergebniskonsolidierung**

Eine Zwischenergebniskonsolidierung ist gem. § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG i. V. m. § 304 Abs. 1 HGB vorzunehmen. Nach § 304 Abs. 2 HGB kann auf eine Zwischenergebniskonsolidierung verzichtet werden, soweit diese für die Vermittlung

eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Landkreis Ammerland nur von untergeordneter Bedeutung ist. Im konsolidierten Gesamtabchluss des Landkreises Ammerland konnte vor diesem Hintergrund auf eine Zwischenergebniskonsolidierung zulässiger Weise verzichtet werden.

#### **d) Aufwands- und Ertragskonsolidierung**

Eine Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. § 305 HGB vorgenommen. Auf die Ermittlung und den Ansatz latenter Steuern wurde im Gesamtabchluss verzichtet. Auf eine Konsolidierung von konzerninternen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen wurde gem. § 305 Abs. 2 HGB verzichtet, sofern ein Betrag von 25.000,00 € je Einzelfall nicht überschritten wurde (Wesentlichkeitsgrenze).

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Feststellungen getroffen; die Vollkonsolidierung unter Einbeziehung des Landkreises Ammerland, der Eigenbetriebe Immobilienbetreuung und Abfallwirtschaft und der Ammerland-Klinik GmbH wurde nach den Ergebnissen unserer Prüfung gem. § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. §§ 300 ff. HGB ordnungsgemäß durchgeführt. Der in Anspruch genommene Neubewertungsverzicht gem. § 128 Abs. 5 Satz 5 NKomVG, der Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung sowie die Festlegung einer Wesentlichkeitsgrenze gem. § 305 Abs. 2 HGB auf 25.000,00 € je Einzelfall haben keine wesentlichen Auswirkungen auf das Konsolidierungsergebnis. Der Grundsatz der Abbildung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Landkreis Ammerland wurde gewahrt.

#### **2.4.2 Konsolidierung der assoziierten Aufgabenträger**

Assoziierte Aufgabenträger werden nach der Eigenkapitalmethode gemäß § 128 NKomVG i.V.m. §§ 311 und 312 HGB konsolidiert. Als Folge hieraus sind für die Ammerländer Wohnungsbau GmbH als einziger zu berücksichtigender assoziierter Aufgabenträger der Beteiligungsbuchwert und das anteilige Beteiligungsergebnis in der Gesamtbilanz bzw. Gesamtergebnisrechnung auszuweisen. Der Ausweis des Beteiligungsergebnisses in Höhe von 10.407.956,76 € ist korrekt, die Herleitung des Betrages wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

#### **2.4.3 Berücksichtigung der sonstigen Aufgabenträger**

Sonstige Aufgabenträger sowie die verbundenen und assoziierten Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung im Sinne des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabchluss ein. Im Rahmen unserer Prüfung wurde festgestellt, dass der Ansatz der Anteile an sonstigen Aufgabenträgern mit 2.026.823,22 € ordnungsgemäß hergeleitet wurde.

#### **2.4.4 Feststellungen zu den Konsolidierungsmethoden**

Die Erstellung und Herleitung des konsolidierten Gesamtabchluss erfolgte unter ordnungsgemäßer Anwendung der einzelnen Konsolidierungsmethoden. Die Überleitungsrechnungen in die Kommunalbilanz II sowie weitere Unterlagen waren nachvollziehbar und ordnungsgemäß. Soweit Umgliederungen sowie Anpassungen des Bilanzansatzes und –ausweises entsprechend der für den kommunalen Gesamtabchluss geltenden Regelungen erforderlich waren, wurden diese im Rahmen der Überleitungs-

rechnungen vorgenommen. Feststellungen wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht getroffen.

### **3. Konsolidierter Gesamtabchluss**

Der konsolidierte Gesamtabchluss besteht gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG aus einer Gesamtbilanz, einer konsolidierten Ergebnisrechnung und den konsolidierten Anlagen (Gesamtanlagenübersicht, Gesamtschuldenübersicht und Gesamtforderungsübersicht).

Der konsolidierte Gesamtabchluss ist durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern. Dem Konsolidierungsbericht sind gemäß § 128 Abs. 6 Satz 3 NKomVG eine Kapitalflussrechnung und Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

Der konsolidierte Gesamtabchluss ersetzt den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG, wenn er die dortigen Anforderungen erfüllt.

Gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG haben der Landrat und der 1. Kreisrat mit Erklärung vom 05.01.2017 die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Gesamtabchlusses per 31.12.2015 festgestellt. Die Frist zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses gem. § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG wurde nicht eingehalten.

#### **3.1 Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage**

Im Folgenden werden die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des „Konzerns Landkreis Ammerland“ zusammenfassend dargestellt.

### 3.1.1 Gesamtbilanz

<b>Gesamtbilanz Konzern Landkreis Ammerland per 31.12.2015</b>							
<b>A</b>	<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>B</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>A1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen</b>	<b>235.924.667,80</b>	<b>242.856.517,16</b>	<b>B1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>161.377.796,91</b>	<b>172.664.079,59</b>
<b>A1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>44.436.787,79</b>	<b>44.706.791,46</b>	<b>B1.1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>161.377.796,91</b>	<b>172.664.079,59</b>
A1.1.01	Geschäfts- o. Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00	B1.1.01	Basis-Reinvermögen	20.749.673,99	20.793.797,51
A1.1.02	Konzessionen	0,00	0,00	B1.1.01.1	Reinvermögen	20.749.673,99	20.793.797,51
A1.1.03	Lizenzen	704.989,29	702.814,25				
A1.1.04	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	<b>B1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>70.205.250,36</b>	<b>75.219.275,32</b>
A1.1.05	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	43.033.957,70	43.125.465,06	B1.2.01	Rück. a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	10.815.124,00	16.649.348,12
A1.1.06	Aktivierter Umstellungsaufwand	25.615,74	17.077,16	B1.2.02	Rück. a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	224.090,89	63.516,95
A1.1.07	Sonstiges immaterielles Vermögen	672.225,06	861.434,99	B1.2.03	Zweckgebundene Rücklagen	19.016.609,96	17.193.784,09
<b>A1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>191.487.880,01</b>	<b>198.149.725,70</b>	<b>B1.2.04</b>	<b>Sonstige Rücklagen</b>	<b>40.149.425,51</b>	<b>41.312.626,16</b>
A1.2.01	Unb. Grundst./grundst.gl.Rechte unbebaute Grundst.	3.248.621,09	3.592.223,66	<b>B1.2.05</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss inkl. Verlustvortrag)</b>	<b>6.836.850,83</b>	<b>12.762.596,75</b>
A1.2.02	Beb. Grundst./grundst.gl.Rechte bebaute Grundst.	133.366.530,73	129.874.559,19		dv. Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	0,00
A1.2.03	Infrastrukturvermögen	33.313.079,38	34.194.426,44		dv. Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	6.836.850,83	12.762.596,75
A1.2.04	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.474.250,13	5.993.217,94				
A1.2.05	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	10.682,39	<b>B2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>63.586.021,73</b>	<b>63.888.410,01</b>
A1.2.06	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.274.437,41	2.178.242,27	B2.1	Sonderposten	63.586.021,73	63.888.410,01
A1.2.07	Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	8.882.438,06	9.674.376,48	B1.2.01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	62.264.145,44	60.018.660,44
A1.2.09	Vorräte	2.106.315,48	2.356.495,09	B2.1.05	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	920.828,68	3.536.367,96
A1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.811.525,34	10.275.502,24	B2.1.06	Sonstige Sonderposten	401.047,61	333.381,61
<b>A2</b>	<b>Finanzvermögen, liqu. Mittel u. akt. Rechnungsabg.</b>	<b>103.270.333,01</b>	<b>109.707.086,36</b>				
<b>A2.1</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>62.455.258,96</b>	<b>60.825.379,86</b>	<b>B3</b>	<b>Schulden</b>	<b>69.097.209,02</b>	<b>62.814.903,71</b>
A2.1.01	Anteile an verbundenen Ausgliederungen	66.000,00	66.000,00	B3.1	Geldschulden	47.236.416,21	41.290.255,07
A2.1.02	Anteile an assoziierten Ausgliederungen	9.914.761,27	10.407.956,76	B3.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.046.919,98	6.721.060,28
A2.1.03	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	2.028.423,22	2.026.823,22	B3.4	Transferverbindlichkeiten	10.740.846,70	11.258.892,78
A2.1.05	Ausleihungen	31.380.356,05	29.010.659,10	B3.5	Sonstige Verbindlichkeiten	4.073.026,13	3.544.695,58
A2.1.07	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.782.598,97	2.168.362,24				
A2.1.08	Forderungen aus Transferleistungen	4.231.287,28	2.780.273,76	<b>B4</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>67.507.539,35</b>	<b>71.823.592,66</b>
A2.1.09	Privatrechtliche Forderungen	11.333.541,93	13.638.082,89	B4.1	Rückstellungen	67.507.539,35	71.823.592,66
A2.1.10	Sonstige Vermögensgegenstände	718.290,24	727.221,89	B4.1.1	Pensionsrückstellungen	42.677.032,16	44.818.696,26
				B4.1.2	Andere Rückstellungen	24.830.507,19	27.004.896,40
<b>A2.2</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>33.177.547,38</b>	<b>40.706.449,50</b>				
				<b>B5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</b>	<b>41.212.455,53</b>	<b>45.261.027,56</b>
<b>A2.3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	<b>7.637.526,67</b>	<b>8.175.257,00</b>				
<b>A9</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>339.195.000,81</b>	<b>352.563.603,52</b>	<b>B9</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>339.195.000,81</b>	<b>352.563.603,52</b>

#### Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Aktiva:

Das immaterielle Vermögen des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 44.706 TEUR setzt sich zusammen aus dem immateriellen Vermögen

- des Landkreises Ammerland 43.671 TEUR,
- der Ammerland-Klinik GmbH 1.029 TEUR und
- des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung 6 TEUR.

Das Sachvermögen des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 198.149 TEUR besteht aus dem Sachvermögen

- des Landkreises Ammerland 77.876 TEUR,
- der Ammerland-Klinik GmbH 17.317 TEUR,
- des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung 98.955 TEUR und

- des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb 4.001 TEUR.

Das Finanzvermögen des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 62.455 TEUR teilt sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 33.907 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 10.973 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 4 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 7.881 TEUR
- Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH 9.690 TEUR.

Die liquiden Mittel des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 40.706 TEUR teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 13.249 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 17.131 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 517 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 9.809 TEUR.

#### **Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Passiva:**

Die Nettoposition des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 172.664 TEUR setzt sich wie folgt zusammen:

- Landkreis Ammerland 92.561 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 29.959 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 35.965 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 3.996 TEUR
- Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH 10.183 TEUR.

Die ausgewiesenen Schulden des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 62.814 TEUR teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 34.821 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 7.811 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 17.381 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 2.801 TEUR.

Die Rückstellungen des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 71.824 TEUR bestehen zu 63 % (42.677 TEUR) aus Pensionsrückstellungen und teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 44.688 TEUR

- Ammerland-Klinik GmbH 12.842 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 64 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 14.230 TEUR.

**3.1.2 Gesamtergebnisrechnung**

<b>Gesamtergebnisrechnung 2015</b>				
		<b>Gesamterträge und Gesamtaufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ergebnis 2015</b>
		<b>Ordentliche Gesamterträge</b>		
1		Steuern und ähnliche Abgaben	1.351.800,11	1.368.160,74
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.617.851,76	96.357.047,28
3	+	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.440.261,90	4.457.359,14
4	+	Sonstige Transfererträge	5.096.192,58	4.567.093,52
5	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.525.851,74	12.593.054,71
6	+	Privatrechtliche Entgelte	85.513.906,24	91.453.459,85
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.363.778,70	58.289.776,28
8	+	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.905.968,47	5.123.623,37
11	+	Aktivierete Eigenleistungen	81.478,37	78.894,25
12	+/-	Bestandsveränderungen		
13	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.667.551,29	3.190.023,20
14	+	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	370.114,52	514.820,46
15	=	<b>Summe ordentliche Gesamterträge</b>	<b>259.934.755,68</b>	<b>277.993.312,80</b>
		<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>		
16	-	Aufwendungen für aktives Personal	-73.130.583,92	-76.119.676,53
17	-	Aufwendungen für Versorgung	-562.648,17	-1.151.888,56
18	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.132.068,80	-56.419.399,38
19	-	Abschreibungen	-11.000.393,85	-11.513.741,69
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.020.101,09	-4.178.143,26
21	-	Transferaufwendungen	-91.855.772,80	-100.046.341,80
22	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.373.874,20	-18.451.699,92
23	-	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
24	=	<b>Summe ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>-253.075.442,83</b>	<b>-267.880.891,14</b>
25	=	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>6.859.312,85</b>	<b>10.112.421,66</b>
		<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>		
26	+	Außerordentliche Erträge	1.036.511,34	3.972.793,57
27	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.058.973,36	-1.311.753,07
28	=	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>-22.462,02</b>	<b>2.661.040,50</b>
29	=	<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.836.850,83</b>	<b>12.773.462,16</b>
		<b>Gewinnverwendung</b>		
30		Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn		
31		Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust		
		<b>Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis</b>		
32		Gewinnvortrag/Verlustvortrag a. d. Vorjahr	0,00	
33		Entnahmen aus der Kapitalrücklage		
34		Entnahmen aus der Gewinnrücklagen		
35		Einstellungen in Gewinnrücklagen		-10.865,41
36		Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklage		
37		<b>Gesamtbilanzgewinn/-verlust</b>	<b>6.836.850,83</b>	<b>12.762.596,75</b>

## **Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Gesamtergebnisrechnung:**

### **Erträge:**

- Die Steuern und ähnlichen Abgaben i.H.v. 1.368 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland.
- Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen i.H.v. 96.357 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (95.900 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (53 TEUR) und des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (404 TEUR).
- Die Auflösungserträge aus Sonderposten i.H.v. 4.457 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (2.380 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (1.018 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (991 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (68 TEUR).
- Die sonstigen Transfererträge i.H.v. 4.567 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland.
- Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte i.H.v. 12.593 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (6.434 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (6.159 TEUR).
- Die privatrechtlichen Entgelte i.H.v. 91.453 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (777 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (87.662 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (1.995 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (1.019 TEUR).
- Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen i.H.v. 58.290 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (43.118 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (5.861 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (9.311 TEUR).
- Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge i.H.v. 5.123 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (2.918 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (37 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (2.012 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (156 TEUR).
- Die aktivierten Eigenleistungen i.H.v. 79 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (67 TEUR) und des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (12 TEUR).
- Die sonstigen ordentlichen Erträge i.H.v. 3.190 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (1.966 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (1.167 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (57 TEUR).

### **Aufwendungen:**

- Die Aufwendungen für aktives Personal i.H.v. 76.119 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (24.226 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (50.892 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (519 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (482 TEUR).
- Die Aufwendungen für Versorgung i.H.v. 1.151 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 56.419 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (6.790 TEUR), der Ammerland-Klinik

GmbH (34.038 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (188 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (15.403 TEUR).

- Die Abschreibungen i.H.v. 11.513 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (5.631 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (2.632 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (2.613 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (637 TEUR).
- Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen i.H.v. 4.178 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (1.203 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (632 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (2.312 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (31 TEUR).
- Die Transferaufwendungen i.H.v. 100.046 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland.
- Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 18.452 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (14.642 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (3.200 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (172 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (438 TEUR).
- Das ordentliche Gesamtergebnis i.H.v. 10.112 TEUR ergibt sich aus den ordentlichen Gesamtergebnissen des Landkreises Ammerland (5.825 TEUR), der Ammerland-Klinik (4.405 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (-390 TEUR), des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (-219 TEUR) und der Dividendenausschüttung der Ammerländer Wohnungsbau GmbH (493 TEUR).

### 3.2 Gesamtanhang

Der Gesamtanhang besteht aus einer Gesamtanlagenübersicht, einer Gesamtforderungsübersicht und einer Gesamtschuldenübersicht.

#### Gesamtanlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Gesamtbetrag am 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Konzern-umbuchungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Gesamtbetrag am 01.01.2015	Abschreibungen	Auflösungen	Zuschreibungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Gesamtbetrag am 31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>A1.1 Immaterielles Vermögen</b>												
A1.1.03 Lizenzen/DV-Software	3.505.072,21	261.553,24	-5.930,99	-16,97	3.760.677,49	2.799.896,95	263.897,28	-5.930,99	0,00	3.057.863,24	702.814,25	704.989,29
A1.1.04 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A1.1.05 Geleistete Investitionszuwendungen	75.034.243,14	2.495.142,17	-2.500.304,70	114.500,00	75.143.580,61	32.000.285,44	2.518.134,81	-2.500.304,70	0,00	32.018.115,55	43.125.465,06	43.033.957,70
A1.1.06 Aktivierter Umstellungsaufwand	85.385,80	0,00	0,00	0,00	85.385,80	59.770,06	8.538,58	0,00	0,00	68.308,64	17.077,16	25.615,74
A1.1.07 Sonstiges immaterielles Vermögen	155.876,25	282.310,73	-12.400,00	435.648,01	861.434,99	0,00	12.400,00	-12.400,00	0,00	0,00	861.434,99	672.225,06
<b>Summe</b>	<b>78.780.577,40</b>	<b>3.039.006,14</b>	<b>-2.518.635,69</b>	<b>550.131,04</b>	<b>79.851.078,89</b>	<b>34.859.952,45</b>	<b>2.802.970,67</b>	<b>-2.518.635,69</b>	<b>0,00</b>	<b>35.144.287,43</b>	<b>44.706.791,46</b>	<b>44.436.787,79</b>
<b>A1.2 Sachvermögen</b>												
A1.2.01 Unbebaute Grundstücke	3.248.621,09	343.930,57	-328,00	0,00	3.592.223,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.592.223,66	3.248.621,09
A1.2.02 Bebaute Grundstücke	191.197.424,40	176.449,68	0,00	5.808,98	191.379.683,06	57.830.893,67	3.674.230,20	0,00	0,00	61.505.123,87	129.874.559,19	133.366.530,73
A1.2.03 Infrastrukturvermögen	71.389.569,14	541.334,73	-2.650.016,87	2.156.396,62	71.437.283,62	38.076.489,76	1.454.783,61	-2.288.418,19	0,00	37.242.855,18	34.194.426,44	33.313.079,38
A1.2.04 Bauten auf fremden Grund und Boden	6.441.698,73	96.268,02	0,00	1.631.551,14	8.169.517,89	1.967.448,60	208.851,35	0,00	0,00	2.176.299,95	5.993.217,94	4.474.250,13
A1.2.05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	0,00	0,00	0,00	10.682,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.682,39	10.682,39
A1.2.06 Maschinen und techn. Anlagen/Fahrzeuge	8.504.848,50	59.907,43	-66.265,94	178.969,82	8.677.459,81	6.235.275,09	330.207,39	-66.264,94	0,00	6.499.217,54	2.178.242,27	2.274.437,41
A1.2.07 Betriebs-/Geschäftsausstattung	34.025.585,03	3.429.923,41	-931.558,31	1.416,70	36.525.366,83	23.854.687,54	2.643.123,15	353.179,66	0,00	26.850.990,35	9.674.376,48	8.882.438,06
A1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.089.305,19	10.534.398,97	-374.058,66	-3.974.143,26	10.275.502,24	277.779,85	96.278,81	-374.058,66	0,00	0,00	10.275.502,24	3.811.525,34
<b>Summe</b>	<b>318.907.734,47</b>	<b>15.182.212,81</b>	<b>-4.022.227,78</b>	<b>0,00</b>	<b>330.067.719,50</b>	<b>128.242.574,51</b>	<b>8.407.474,51</b>	<b>-2.375.562,13</b>	<b>0,00</b>	<b>134.274.486,89</b>	<b>195.793.230,61</b>	<b>189.381.564,53</b>
<b>A2.1 Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>												
A2.1.01 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	91.564,59	0,00	0,00	-25.564,59	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.000,00	66.000,00
A2.1.02 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	65.750,00	0,00	0,00	10.354.206,76	10.419.956,76	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	10.407.956,76	9.914.761,27
A2.1.03 Anteile an sonstigen Ausgliederungen	2.199.693,22	0,00	-1.600,00	-171.270,00	2.026.823,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.026.823,22	2.028.423,22
A2.1.05 Ausleihungen	31.380.356,05	1.679.500,00	-2.509.196,95	-1.540.000,00	29.010.659,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.010.659,10	31.380.356,05
<b>Summe</b>	<b>33.737.363,86</b>	<b>1.679.500,00</b>	<b>-2.510.796,95</b>	<b>8.617.372,17</b>	<b>41.523.439,08</b>	<b>12.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.000,00</b>	<b>41.511.439,08</b>	<b>43.389.540,54</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>431.425.675,73</b>	<b>19.900.718,95</b>	<b>-9.051.660,42</b>	<b>9.167.503,21</b>	<b>451.442.237,47</b>	<b>163.114.526,96</b>	<b>11.210.445,18</b>	<b>-4.894.197,82</b>	<b>0,00</b>	<b>169.430.774,32</b>	<b>282.011.461,15</b>	<b>277.207.892,86</b>

Das Anlagevermögen des „Konzerns Landkreis Ammerland“ stellt sich wie folgt dar:

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.03 Lizenzen	702.814,25 €
1.1.05 Geleistete Investitionszuwendungen	43.125.465,06 €
1.1.06 Aktivierter Umstellungsaufwand	17.077,16 €
1.1.07 Sonstiges immaterielles Vermögen	861.434,99 €

#### 1.2 Sachvermögen ohne Vorräte

1.2.01 Unbebaute Grundstücke	3.592.223,66 €
1.2.02 Bebaute Grundstücke	129.874.559,19 €
1.2.03 Infrastrukturvermögen	34.194.426,44 €
1.2.04 Bauten auf fremden Grund und Boden	5.993.217,94 €
1.2.05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39 €
1.2.06 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.178.242,27 €
1.2.07 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	9.674.376,48 €
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.275.502,24 €

#### 2.1 Finanzvermögen ohne Forderungen

2.1.01 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	66.000,00 €
2.1.02 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	10.407.956,76 €
2.1.03 Anteile an sonstigen Ausgliederungen	2.026.823,22 €
2.1.05 Ausleihungen	<u>29.010.659,10 €</u>

**Insgesamt:**

**282.011.461,15 €**

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen des Anlagevermögens:

- Die bebauten Grundstücke i.H.v. 129.875 TEUR sind bebaute Grundstücke des Landkreises Ammerland (31.185 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (95.289 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (3.401 TEUR).
- Die Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. 9.674 TEUR ist Betriebs- und Geschäftsausstattung des Landkreises Ammerland (1.999 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (7.309 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (10 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (356 TEUR).
- Die Ausleihungen i.H.v. 29.011 TEUR sind Ausleihungen des Landkreises Ammerland (23.011 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (6.000 TEUR).

### Gesamtforderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
A2.1.07 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.168.362,24	2.133.605,26	16.586,76	18.170,22	2.782.598,97	-614.236,73
A2.1.08 Forderungen aus Transferleistungen	2.780.273,76	2.225.871,85	524.111,26	30.290,65	4.231.287,28	-1.451.013,52
A2.1.09 sonstige privatrechtliche Forderungen	13.638.082,89	13.616.957,72	15.601,89	5.523,28	11.333.541,93	2.304.540,96
A2.1.10 sonstige Vermögensgegenstände	727.221,89	81.759,57	0,00	645.462,32	718.290,24	8.931,65
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>19.313.940,78</b>	<b>18.058.194,40</b>	<b>556.299,91</b>	<b>699.446,47</b>	<b>19.065.718,42</b>	<b>248.222,36</b>

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Forderungsübersicht:

Die Gesamtforderungen in Höhe von 19.313 TEUR setzen sich zusammen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (2.168 TEUR), Forderungen aus Transferleistungen (2.780 TEUR), sonstigen privatrechtlichen Forderungen (13.638 TEUR) und sonstigen Vermögensgegenständen (727 TEUR).

Die Forderungen aus Transferleistungen i.H.v. 2.780 TEUR sind Forderungen des Landkreises Ammerland (2.093 TEUR) und der Ammerland-Klinik GmbH (687 TEUR).

Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen i.H.v. 13.638 TEUR sind Forderungen des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik GmbH und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb.

## Gesamtschuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von *			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
B3.1 Geldschulden	41.290.255,07	1.257.044,78	4.401.286,42	35.631.923,87	47.236.416,21	-5.946.161,14
B3.2 Verb. aus kreditähn. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B3.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	6.721.060,28	6.179.663,00	347.000,00	194.397,28	7.046.919,98	-325.859,70
B3.4 Transferverbindlichkeiten	11.258.892,78	4.157.690,04	1.501.312,97	5.599.889,77	10.740.846,70	518.046,08
B3.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.544.695,58	3.544.695,58	0,00	0,00	4.073.026,13	-528.330,55
<b>Schulden insgesamt ohne Rückstellungen</b>	<b>62.814.903,71</b>	<b>15.139.093,40</b>	<b>6.249.599,39</b>	<b>41.426.210,92</b>	<b>69.097.209,02</b>	<b>-6.282.305,31</b>

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Schuldenübersicht:

Die Schulden betragen insgesamt 62.815 TEUR,

- wovon
  - 15.139 TEUR eine Restlaufzeit von 1 Jahr,
  - 6.249 TEUR eine Restlaufzeit von 1 bis zu 5 Jahren und
  - 41.426 TEUR eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren haben
- und setzen sich wie folgt zusammen:
  - 41.290 TEUR Verbindlichkeiten aus Geldschulden,
  - 6.721 TEUR Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,
  - 11.259 TEUR Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und
  - 3.545 TEUR sonstige Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden i.H.v. insgesamt 41.290 TEUR teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 29.138 TEUR,
- Ammerland-Klinik GmbH 201 TEUR,
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 11.362 TEUR und
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 589 TEUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. insgesamt 6.721 TEUR teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 1.219 TEUR,
- Ammerland-Klinik GmbH 2.898 TEUR,
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 398 TEUR und
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 2.206 TEUR.

### **3.3 Konsolidierungsbericht**

Dem konsolidierten Gesamtabchluss ist ein Konsolidierungsbericht gem. § 58 GemHKVO beigefügt. Die Anforderungen des § 58 GemHKVO werden erfüllt.

Nach § 58 Abs. 1 Nr. 1 GemHKVO umfasst der Konsolidierungsbericht einen Gesamtüberblick. Dieser Gesamtüberblick besteht aus einer Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage des Konzerns Landkreis Ammerland und den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht gemäß § 151 NKomVG vorgeschrieben sind. Nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG ersetzt der konsolidierte Gesamtabchluss den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG, wenn er die dortigen Anforderungen erfüllt.

Der Konsolidierungsbericht des Landkreises Ammerland verweist auf den Beteiligungsbericht des Landkreises Ammerland. Der Beteiligungsbericht des Landkreises Ammerland ist umfassend und ausführlich, so dass eine erneute Darstellung der Beteiligungen im Konsolidierungsbericht nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes entbehrlich ist. Die Angaben über den Gegenstand der Unternehmen, die Beteiligungsverhältnisse und die Besetzung der Organe sind ausführlich im Beteiligungsbericht dargestellt. Ebenso sind die Angaben über den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Unternehmen, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs der einzelnen Unternehmen und die Lage der Unternehmen ausführlich im Beteiligungsbericht enthalten, so dass ein Hinweis im Konsolidierungsbericht auf den Beteiligungsbericht ausreichend und rechtskonform ist.

Der vorliegende Konsolidierungsbericht enthält eine Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage des Konzerns Landkreis Ammerland. Wesentliche Bilanzpositionen sowie wesentliche Erträge und Aufwendungen werden erläutert.

Die Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses sowie der Ausblick auf die künftige Entwicklung (vgl. § 58 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GemHKVO) sind rechtskonform. Im Rahmen unserer Prüfung wurden keine Sachverhalte bekannt, die den Erläuterungen inhaltlich entgegenstehen.

Gemäß § 128 Abs. 6 Satz 3 NKomVG ist dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalflussrechnung beizufügen.

Die vorliegende Kapitalflussrechnung wurde nicht entsprechend des Deutschen Rechnungslegungsstandards 2 abgeleitet. Die Zusammensetzung der einzelnen Positionen der Kapitalflussrechnung ist nicht nachvollziehbar dargestellt. Beispielsweise entsprechen die Abschreibungen der Kapitalflussrechnung nicht den Abschreibungen in der Anlagenübersicht und der Gesamtergebnisrechnung. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes und der Finanzmittelbestand am Ende der Periode entsprechen jedoch den Bilanzpositionen.



### **3.4 Beurteilung des konsolidierten Gesamtabchlusses**

Der dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegte konsolidierte Gesamtabchluss des Landkreises Ammerland zum 31.12.2015, bestehend aus einer konsolidierten Ergebnisrechnung, einer Gesamtbilanz und den konsolidierten Anlagen nach § 128 Abs. 3 Nr. 2 – 4 NKomVG, ist nach den Vorschriften des NKomVGs aufgestellt worden.

Der Konsolidierungskreis wurde vollständig und ordnungsgemäß gem. § 128 Abs. 5 NKomVG abgeleitet. Die Erstellung und Herleitung des konsolidierten Gesamtabchlusses erfolgte unter ordnungsgemäßer Anwendung der Konsolidierungsmethoden. Die Überleitungsrechnungen in die Kommunalbilanz II sowie weitere Unterlagen waren nachvollziehbar und ordnungsgemäß. Soweit Umgliederungen sowie Anpassungen des Bilanzansatzes und –ausweises entsprechend der für den kommunalen Gesamtabchluss geltenden Regelungen erforderlich waren, wurden diese im Rahmen der Überleitungsrechnungen vorgenommen.

Nach den Ergebnissen unserer Prüfung vermittelt der konsolidierte Gesamtabchluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland.

Der Konsolidierungsbericht umfasst entsprechend § 58 GemHKVO einen Gesamtüberblick, Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses sowie einen Ausblick auf die künftige Entwicklung.

Der Konsolidierungsbericht vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzgesamtlage des Landkreises Ammerland. Es ergeben sich aus den geprüften Unterlagen sowie der im Rahmen dieser Prüfung durchgeführten Analysen keine Einwendungen gegen die Einschätzung zum Gesamtüberblick und zur künftigen Entwicklung des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland.



#### **4. Bestätigungsvermerk**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem konsolidierten Gesamtabchluss 2015 des Landkreises Ammerland den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland hat den konsolidierten Gesamtabchluss des Landkreises Ammerland zum 31.12.2015 geprüft. Zur Prüfung lagen alle Bestandteile des konsolidierten Gesamtabchlusses gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG i.V.m. § 128 Abs. 3 Nrn. 2 bis 4 NKomVG vor.

Die Aufstellung des Gesamtabchlusses nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Landkreises Ammerland.

Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes besteht darin, zu prüfen, ob der konsolidierte Gesamtabchluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht, und aufgrund der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Gesamtabchluss abzugeben.

Die Prüfung des Gesamtabchlusses gem. § 128 NKomVG wurde unter ergänzender Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes in Anlehnung an die vom IDR verabschiedeten Grundsätze vorgenommen. Die Prüfungshandlungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit in Anwendung des § 156 Abs. 1 NKomVG auf den Umfang beschränkt, der nach pflichtgemäßem Ermessen und allgemeinen Erfahrungsgrundsätzen notwendig und angemessen ist, um relevante Sachverhalte beurteilen und die im Rahmen des gesetzlichen Prüfauftrages erforderlichen Feststellungen treffen zu können. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung des Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland zum 31. Dezember 2015, über deren Ergebnisse dieser Prüfungsbericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften informiert, bestätigen wir:

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der konsolidierte Gesamtabchluss den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

Der konsolidierte Gesamtabchluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzgesamtlage des Landkreises Ammerland.

Westerstede, den 03.08.2017

Hemjeoltmanns

Deichsel



## Gesamtbilanz zum 31.12.2015

Gesamtbilanz Konzern Landkreis Ammerland per 31.12.2015							
A	Aktiva	31.12.2014	31.12.2015	B	Passiva	31.12.2014	31.12.2015
<b>A1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen</b>	<b>235.924.667,80</b>	<b>242.856.517,16</b>	<b>B1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>161.377.796,91</b>	<b>172.664.079,59</b>
<b>A1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>44.436.787,79</b>	<b>44.706.791,46</b>	<b>B1.1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>161.377.796,91</b>	<b>172.664.079,59</b>
A1.1.01	Geschäfts- o. Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00	B1.1.01	Basis-Reinvermögen	20.749.673,99	20.793.797,51
A1.1.02	Konzessionen	0,00	0,00	B1.1.01.1	Reinvermögen	20.749.673,99	20.793.797,51
A1.1.03	Lizenzen	704.989,29	702.814,25				
A1.1.04	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	<b>B1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>70.205.250,36</b>	<b>75.219.275,32</b>
A1.1.05	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	43.033.957,70	43.125.465,06	B1.2.01	Rück. a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	10.815.124,00	16.649.348,12
A1.1.06	Aktivierter Umstellungsaufwand	25.615,74	17.077,16	B1.2.02	Rück. a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	224.090,89	63.516,95
A1.1.07	Sonstiges immaterielles Vermögen	672.225,06	861.434,99	B1.2.03	Zweckgebundene Rücklagen	19.016.609,96	17.193.784,09
<b>A1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>191.487.880,01</b>	<b>198.149.725,70</b>	B1.2.04	Sonstige Rücklagen	40.149.425,51	41.312.626,16
A1.2.01	Unb. Grundst./grundst.gl.Rechte unbebaute Grundst.	3.248.621,09	3.592.223,66	<b>B1.2.05</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss inkl. Verlustvortrag)</b>	<b>6.836.850,83</b>	<b>12.762.596,75</b>
A1.2.02	Beb. Grundst./grundst.gl.Rechte bebaute Grundst.	133.366.530,73	129.874.559,19		dv. Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	0,00
A1.2.03	Infrastrukturvermögen	33.313.079,38	34.194.426,44		dv. Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	6.836.850,83	12.762.596,75
A1.2.04	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.474.250,13	5.993.217,94				
A1.2.05	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	10.682,39	<b>B2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>63.586.021,73</b>	<b>63.888.410,01</b>
A1.2.06	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.274.437,41	2.178.242,27	B2.1	Sonderposten	63.586.021,73	63.888.410,01
A1.2.07	Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	8.882.438,06	9.674.376,48	B2.1.01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	62.264.145,44	60.018.660,44
A1.2.09	Vorräte	2.106.315,48	2.356.495,09	B2.1.05	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	920.828,68	3.536.367,96
A1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.811.525,34	10.275.502,24	B2.1.06	Sonstige Sonderposten	401.047,61	333.381,61
<b>A2</b>	<b>Finanzvermögen, liqu. Mittel u. akt. Rechnungsabg.</b>	<b>103.270.333,01</b>	<b>109.707.086,36</b>				
<b>A2.1</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>62.455.258,96</b>	<b>60.825.379,86</b>	<b>B3</b>	<b>Schulden</b>	<b>69.097.209,02</b>	<b>62.814.903,71</b>
A2.1.01	Anteile an verbundenen Ausgliederungen	66.000,00	66.000,00	B3.1	Geldschulden	47.236.416,21	41.290.255,07
A2.1.02	Anteile an assoziierten Ausgliederungen	9.914.761,27	10.407.956,76	B3.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.046.919,98	6.721.060,28
A2.1.03	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	2.028.423,22	2.026.823,22	B3.4	Transferverbindlichkeiten	10.740.846,70	11.258.892,78
A2.1.05	Ausleihungen	31.380.356,05	29.010.659,10	B3.5	Sonstige Verbindlichkeiten	4.073.026,13	3.544.695,58
A2.1.07	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.782.598,97	2.168.362,24				
A2.1.08	Forderungen aus Transferleistungen	4.231.287,28	2.780.273,76	<b>B4</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>67.507.539,35</b>	<b>71.823.592,66</b>
A2.1.09	Privatrechtliche Forderungen	11.333.541,93	13.638.082,89	B4.1	Rückstellungen	67.507.539,35	71.823.592,66
A2.1.10	Sonstige Vermögensgegenstände	718.290,24	727.221,89	B4.1.1	Pensionsrückstellungen	42.677.032,16	44.818.696,26
				B4.1.2	Andere Rückstellungen	24.830.507,19	27.004.896,40
<b>A2.2</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>33.177.547,38</b>	<b>40.706.449,50</b>				
				<b>B5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</b>	<b>41.212.455,53</b>	<b>45.261.027,56</b>
<b>A2.3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	<b>7.637.526,67</b>	<b>8.175.257,00</b>				
<b>A9</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>339.195.000,81</b>	<b>352.563.603,52</b>	<b>B9</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>339.195.000,81</b>	<b>352.563.603,52</b>

**Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2015**

<b>Gesamtergebnisrechnung 2015</b>				
		<b>Gesamterträge und Gesamtaufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ergebnis 2015</b>
		<b>Ordentliche Gesamterträge</b>		
1		Steuern und ähnliche Abgaben	1.351.800,11	1.368.160,74
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.617.851,76	96.357.047,28
3	+	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.440.261,90	4.457.359,14
4	+	Sonstige Transfererträge	5.096.192,58	4.567.093,52
5	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.525.851,74	12.593.054,71
6	+	Privatrechtliche Entgelte	85.513.906,24	91.453.459,85
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.363.778,70	58.289.776,28
8	+	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.905.968,47	5.123.623,37
11	+	Aktivierete Eigenleistungen	81.478,37	78.894,25
12	+/-	Bestandsveränderungen		
13	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.667.551,29	3.190.023,20
14	+	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	370.114,52	514.820,46
15	=	<b>Summe ordentliche Gesamterträge</b>	<b>259.934.755,68</b>	<b>277.993.312,80</b>
		<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>		
16	-	Aufwendungen für aktives Personal	-73.130.583,92	-76.119.676,53
17	-	Aufwendungen für Versorgung	-562.648,17	-1.151.888,56
18	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.132.068,80	-56.419.399,38
19	-	Abschreibungen	-11.000.393,85	-11.513.741,69
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.020.101,09	-4.178.143,26
21	-	Transferaufwendungen	-91.855.772,80	-100.046.341,80
22	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.373.874,20	-18.451.699,92
23	-	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
24	=	<b>Summe ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>-253.075.442,83</b>	<b>-267.880.891,14</b>
25	=	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>6.859.312,85</b>	<b>10.112.421,66</b>
		<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>		
26	+	Außerordentliche Erträge	1.036.511,34	3.972.793,57
27	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.058.973,36	-1.311.753,07
28	=	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>-22.462,02</b>	<b>2.661.040,50</b>
29	=	<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.836.850,83</b>	<b>12.773.462,16</b>
		<b>Gewinnverwendung</b>		
30		Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn		
31		Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust		
		<b>Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis</b>		
32		Gewinnvortrag/Verlustvortrag a. d. Vorjahr	0,00	
33		Entnahmen aus der Kapitalrücklage		
34		Entnahmen aus der Gewinnrücklagen		
35		Einstellungen in Gewinnrücklagen		-10.865,41
36		Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklage		
37		<b>Gesamtbilanzgewinn/-verlust</b>	<b>6.836.850,83</b>	<b>12.762.596,75</b>

## Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland zum 31.12.2015

## Gesamtanlagenübersicht zum 31.12.2015

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Gesamtbetrag am 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Konzern- umbuchungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Gesamtbetrag am 01.01.2015	Abschreibunge- n	Auflösungen	Zuschrei- bungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Gesamtbetrag am 31.12.2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>A1.1 Immaterielles Vermögen</b>												
A1.1.03 Lizenzen/DV-Software	3.505.072,21	261.553,24	-5.930,99	-16,97	3.760.677,49	2.799.896,95	263.897,28	-5.930,99	0,00	3.057.863,24	702.814,25	704.989,29
A1.1.04 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A1.1.05 Geleistete Investitionszuwendungen	75.034.243,14	2.495.142,17	-2.500.304,70	114.500,00	75.143.580,61	32.000.285,44	2.518.134,81	-2.500.304,70	0,00	32.018.115,55	43.125.465,06	43.033.957,70
A1.1.06 Aktivierter Umstellungsaufwand	85.385,80	0,00	0,00	0,00	85.385,80	59.770,06	8.538,58	0,00	0,00	68.308,64	17.077,16	25.615,74
A1.1.07 Sonstiges immaterielles Vermögen	155.876,25	282.310,73	-12.400,00	435.648,01	861.434,99	0,00	12.400,00	-12.400,00	0,00	0,00	861.434,99	672.225,06
<b>Summe</b>	<b>78.780.577,40</b>	<b>3.039.006,14</b>	<b>-2.518.635,69</b>	<b>550.131,04</b>	<b>79.851.078,89</b>	<b>34.859.952,45</b>	<b>2.802.970,67</b>	<b>-2.518.635,69</b>	<b>0,00</b>	<b>35.144.287,43</b>	<b>44.706.791,46</b>	<b>44.436.787,79</b>
<b>A1.2 Sachvermögen</b>												
A1.2.01 Unbebaute Grundstücke	3.248.621,09	343.930,57	-328,00	0,00	3.592.223,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.592.223,66	3.248.621,09
A1.2.02 Bebaute Grundstücke	191.197.424,40	176.449,68	0,00	5.808,98	191.379.683,06	57.830.893,67	3.674.230,20	0,00	0,00	61.505.123,87	129.874.559,19	133.366.530,73
A1.2.03 Infrastrukturvermögen	71.389.569,14	541.334,73	-2.650.016,87	2.156.396,62	71.437.283,62	38.076.489,76	1.454.783,61	-2.288.418,19	0,00	37.242.855,18	34.194.426,44	33.313.079,38
A1.2.04 Bauten auf fremden Grund und Boden	6.441.698,73	96.268,02	0,00	1.631.551,14	8.169.517,89	1.967.448,60	208.851,35	0,00	0,00	2.176.299,95	5.993.217,94	4.474.250,13
A1.2.05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	0,00	0,00	0,00	10.682,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.682,39	10.682,39
A1.2.06 Maschinen und techn. Anlagen/Fahrzeuge	8.504.848,50	59.907,43	-66.265,94	178.969,82	8.677.459,81	6.235.275,09	330.207,39	-66.264,94	0,00	6.499.217,54	2.178.242,27	2.274.437,41
A1.2.07 Betriebs-/Geschäftsausstattung	34.025.585,03	3.429.923,41	-931.558,31	1.416,70	36.525.366,83	23.854.687,54	2.643.123,15	353.179,66	0,00	26.850.990,35	9.674.376,48	8.882.438,06
A1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.089.305,19	10.534.398,97	-374.058,66	-3.974.143,26	10.275.502,24	277.779,85	96.278,81	-374.058,66	0,00	0,00	10.275.502,24	3.811.525,34
<b>Summe</b>	<b>318.907.734,47</b>	<b>15.182.212,81</b>	<b>-4.022.227,78</b>	<b>0,00</b>	<b>330.067.719,50</b>	<b>128.242.574,51</b>	<b>8.407.474,51</b>	<b>-2.375.562,13</b>	<b>0,00</b>	<b>134.274.486,89</b>	<b>195.793.230,61</b>	<b>189.381.564,53</b>
<b>A2.1 Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>												
A2.1.01 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	91.564,59	0,00	0,00	-25.564,59	66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.000,00	66.000,00
A2.1.02 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	65.750,00	0,00	0,00	10.354.206,76	10.419.956,76	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	10.407.956,76	9.914.761,27
A2.1.03 Anteile an sonstigen Ausgliederungen	2.199.693,22	0,00	-1.600,00	-171.270,00	2.026.823,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.026.823,22	2.028.423,22
A2.1.05 Ausleihungen	31.380.356,05	1.679.500,00	-2.509.196,95	-1.540.000,00	29.010.659,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.010.659,10	31.380.356,05
<b>Summe</b>	<b>33.737.363,86</b>	<b>1.679.500,00</b>	<b>-2.510.796,95</b>	<b>8.617.372,17</b>	<b>41.523.439,08</b>	<b>12.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.000,00</b>	<b>41.511.439,08</b>	<b>43.389.540,54</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>431.425.675,73</b>	<b>19.900.718,95</b>	<b>-9.051.660,42</b>	<b>9.167.503,21</b>	<b>451.442.237,47</b>	<b>163.114.526,96</b>	<b>11.210.445,18</b>	<b>-4.894.197,82</b>	<b>0,00</b>	<b>169.430.774,32</b>	<b>282.011.461,15</b>	<b>277.207.892,86</b>

Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland zum 31.12.2015

**Gesamtforderungsübersicht zum 31.12.2015**

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 7
A2.1.07 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.168.362,24	2.133.605,26	16.586,76	18.170,22	2.782.598,97	-614.236,73
A2.1.08 Forderungen aus Transferleistungen	2.780.273,76	2.225.871,85	524.111,26	30.290,65	4.231.287,28	-1.451.013,52
A2.1.09 sonstige privatrechtliche Forderungen	13.638.082,89	13.616.957,72	15.601,89	5.523,28	11.333.541,93	2.304.540,96
A2.1.10 sonstige Vermögensgegenstände	727.221,89	81.759,57	0,00	645.462,32	718.290,24	8.931,65
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>19.313.940,78</b>	<b>18.058.194,40</b>	<b>556.299,91</b>	<b>699.446,47</b>	<b>19.065.718,42</b>	<b>248.222,36</b>

## Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland zum 31.12.2015

**Gesamtschuldenübersicht zum 31.12.2015**

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von *			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
B3.1 Geldschulden	41.290.255,07	1.257.044,78	4.401.286,42	35.631.923,87	47.236.416,21	-5.946.161,14
B3.2 Verb. aus kreditähn. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B3.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	6.721.060,28	6.179.663,00	347.000,00	194.397,28	7.046.919,98	-325.859,70
B3.4 Transferverbindlichkeiten	11.258.892,78	4.157.690,04	1.501.312,97	5.599.889,77	10.740.846,70	518.046,08
B3.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.544.695,58	3.544.695,58	0,00	0,00	4.073.026,13	-528.330,55
<b>Schulden insgesamt ohne Rückstellungen</b>	<b>62.814.903,71</b>	<b>15.139.093,40</b>	<b>6.249.599,39</b>	<b>41.426.210,92</b>	<b>69.097.209,02</b>	<b>-6.282.305,31</b>

## Gesamtkapitalflussrechnung zum 31.12.2015

<b>Kapitalflussrechnung 2015</b>			
Ziffer	Beschreibung	2014	2015
01	Jahresergebnis vor außerordentl. Posten + incl. durchl. Posten (einschl. Ergebnisant. v. Minderheitsgesellsch.)	6.996.719,21	11.786.904,92
02	+/- Abschreibungen/Zuschreib. a. Gegenst. d. AV	10.885.607,94	11.211.247,18
03	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.868.230,93	4.497.335,11
04A	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.440.261,95	-4.457.359,14
04B	+/- Sonstige zahlungsunwirks. Aufwendungen/Erträge	-644.728,73	-844.898,72
05	-/+ Gewinn/Verlust a. d. Abg. v. Gegenst. d. AV	79.596,94	298.621,51
06	-/+ Zunahme/Abnahme d. Vorräte/Ford./andere Aktiva nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-3.652.091,47	-3.420.658,31
07	+/- Zunahme/Abnahme der Verb./andere Passiva nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	4.191.153,17	3.429.626,23
08	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerord. Posten	-327.763,31	820.852,74
<b>09</b>	<b>= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.956.462,73</b>	<b>23.321.671,52</b>
10A	+ Einzahlungen für Sonderposten	3.799.509,66	6.756.146,70
10B	+ Einz. a. Abg. von Gegenst. d. Sachanlageverm.	356.257,24	63.550,71
11	- Ausz. f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.028.373,21	-15.498.131,25
12	+ Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. immat. Anlageverm.		
13	- Ausz. f. Invest. in das immat. Anlagevermögen	-2.608.023,41	-3.199.278,31
14	+ Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanlageverm.	656.527,26	616.425,67
15	- Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	-6.004.455,38	
16	+ Einz. aus dem Verk. von kons. UN u. sonst. GE	0,00	1.600,00
17	- Ausz. aus dem Erwerb von kons. UN u. sonst. GE		
18	+ Einz. aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
19	- Ausz. aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
<b>20</b>	<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.828.557,84</b>	<b>-11.259.686,48</b>
21	+ Einz. aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile, etc.)		
22	- Ausz. an Unternehmenseigner u. Minderheitsges. (Dividenden, Erw. eig. Anteile, EK-Rückz., etc.)	-233.963,96	-48.832,83
23	+ Einz. a. d. Beg. v. Anl. u. d. Aufn. v. Krediten	5.426.287,49	3.433.691,27
24	- Ausz. aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-8.424.487,71	-7.917.941,36
<b>25</b>	<b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.232.164,18</b>	<b>-4.533.082,92</b>
<b>26</b>	<b>Zahlungswirksame Veränd. des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-3.104.259,29</b>	<b>7.528.902,12</b>
27	+/- W.kurs-, kon.kr.- u. bew.-bed. Änderungen d. FB		
<b>28</b>	<b>+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>36.281.806,67</b>	<b>33.177.547,38</b>
<b>29</b>	<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>33.177.547,38</b>	<b>40.706.449,50</b>



Landkreis Ammerland  
Ammerlandallee 12  
26655 Westerstede

Telefon: 04488 – 56-0  
Fax: 04488 – 56-444  
[www.ammerland.de](http://www.ammerland.de)

